

Teil-Bericht unterjährig

Stichtag: 31.10.2019

Bereich: 2 Bildung und Jugend

Gruppe 21 Jugendamt

Produktdefinition

Verantwortlich: 2, Annette Wiggers,
Auftragsgrundlagen: Beschluss des Rates

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad	43,79	43,79	44,77	0,98	2,24
Zuschuss je Einwohner	386,57 EUR	386,57 EUR	405,28 EUR	18,71 EUR	4,84

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.808.633,81	12.808.633,81	13.793.633,81	985.000,00	7,69
3 + Sonstige Transfererträge	4.110.000,00	4.110.000,00	4.110.000,00		
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.223.206,75	3.223.206,75	3.453.206,75	230.000,00	7,14
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.466.600,00	2.466.600,00	3.111.600,00	645.000,00	26,15
7 + Sonstige ordentliche Erträge	286.800,00	286.800,00	286.800,00		
10 = Ordentliche Erträge	22.895.240,56	22.895.240,56	24.755.240,56	1.860.000,00	8,12
11 - Personalaufwendungen	3.841.528,98	3.841.528,98	3.841.528,98		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.178.224,89	1.178.224,89	849.224,89	-329.000,00	-27,92
14 - Bilanzielle Abschreibungen	135.358,56	135.358,56	135.358,56		
15 - Transferaufwendungen	46.168.000,00	46.168.000,00	48.973.000,00	2.805.000,00	6,08
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	611.423,00	611.423,00	611.423,00		
17 = Ordentliche Aufwendungen	51.934.535,43	51.934.535,43	54.410.535,43	2.476.000,00	4,77
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-29.039.294,87	-29.039.294,87	-29.655.294,87	-616.000,00	-2,12
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-29.039.294,87	-29.039.294,87	-29.655.294,87	-616.000,00	-2,12
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-29.039.294,87	-29.039.294,87	-29.655.294,87	-616.000,00	-2,12
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	877.679,61	877.679,61	877.679,61		
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-29.916.974,48	-29.916.974,48	-30.532.974,48	-616.000,00	-2,06

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit					
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	311.300,00	311.300,00	311.300,00		
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	311.300,00	311.300,00	311.300,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
25 für Baumaßnahmen	65.000,00	65.000,00	180.000,00	115.000,00	176,92

26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.440,00	9.440,00	9.440,00		
28	von aktivierbaren Zuwendungen	985.000,00	1.243.000,00	1.243.000,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.059.440,00	1.317.440,00	1.432.440,00	115.000,00	8,73
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-748.140,00	-1.006.140,00	-1.121.140,00	-115.000,00	-11,43

Bereich: 2 Bildung und Jugend
 Gruppe: 21 Jugendamt
Leistung 2101 Förderung junger Menschen und Familien

Produktdefinition

Kurzbeschreibung: A) Abwendung von Kindeswohlgefährdungen B) Hilfen zur Erziehung in Form von ambulanten und teilstationären Leistungen C) Hilfen zur Erziehung in Form von stationären Leistungen D) Angebot verschiedener Beratungsstellen inkl. Präventionsprojekte E) Begleitung und Mitwirkung bei Trennungs- und Scheidungssituationen F) Begleitung und Mitwirkung bei Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz G) Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
Verantwortlich: 2, Christoph Wellerling Anja Sobiech,
Auftragsgrundlagen: gesetzliche Regelungen: KJHG; Art.6 GG; BGB; FGG; JGG; StGB; SGBI-XII; AdoptVG; AdoptWG
Erläuterungen: Die abgebildeten Kennzahlen stellen nur einen Auszug aus der umfangreichen unterjährigen Erziehungshilfeberichterstattung, auf die ausdrücklich verwiesen wird.
Ziele: A) Kinder und Jugendliche werden vor Gefährdungen kurzfristig geschützt. B) Im Rahmen der Hilfen zur Erziehung stehen Eltern geeignete ambulante unterstützende Hilfen oder teilstationäre ergänzende Hilfen (Tagesgruppe) zur Verfügung. C) Im Rahmen der Hilfen zur Erziehung stehen Eltern geeignete stationäre Hilfen in Form von ersetzenden Hilfen (Wohngruppenunterbringung oder Vollzeitpflege) zur Verfügung. D) Es existieren ausreichend sich an den Bedarf orientierende Beratungsstellen incl. Präventionsprojekte. E) Bei Verfahren vor dem Familiengericht erfolgt eine Begleitung und Mitwirkung. F) Bei Verfahren vor dem Jugendgericht erfolgt eine Begleitung und Mitwirkung. G) Seelisch behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche erhalten nach individuellem Bedarf notwendige Eingliederungshilfe. A) - G) [s. a. IEHK-Ziele 1.1, 1.2, 4 und 6]
Zielgruppen: Junge Menschen und/oder Familien mit Beratungs- und Betreuungsbedarf, Junge Menschen, die nicht in ihrer Herkunftsfamilie leben können Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Spitzenkennzahl					
A) Kinderschutz (in %)					
- Verhältnis gemeldeter Gefährdungen zu altersgleicher Bevölkerung (Kinder unter 18 Jahren)	1,04	1,04	1,04		
- Verhältnis familiengerichtlicher Verfahren zu festgestellten Gefährdungen	31	31	31		
- Verhältnis in Anspruch genommener HZE-Leistungen zu festgestellten Gefährdungen	167	167	167		
B) C) Hilfen zur Erziehung (in %)					
- Verhältnis Heimerziehung zu ambulanten und teilstationären Leistungen	33	33	33		
- Verhältnis Rückkehr ins Ursprungssystem bzw. Verselbstständigung zu Heimerziehung	40	40	40		
- Verhältnis Heimerziehung zu Vollzeitpflege und Adoption	58	58	58		
D) Angebot an Beratungsstellen (in %)					
- Verhältnis Qualitätsdialoge zu Beratungsstellen	88	88	88		
G) Eingliederungshilfe (in %)					

- Verhältnis angebotene Beratungen vor dem Erörterungstermin zu Anzahl Verfahren	90	90	90		
- Verhältnis ambulanter Eingliederungshilfe zu altersgleicher Bevölkerung (Kinder unter 18 Jahren)	0,4	0,4	0,4		
- Verhältnis stationärer Eingliederungshilfe zu altersgleicher Bevölkerung (Kinder unter 18 Jahren)	0,06	0,06	0,06		
Deckungsgrad	24,05	24,05	22,78	-1,27	-5,28
Zuschuss je Einwohner	172,37 EUR	172,37 EUR	186,67 EUR	14,30 EUR	8,30

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.328,66	7.328,66	7.328,66		
3 + Sonstige Transfererträge	3.700.000,00	3.700.000,00	3.700.000,00		
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	441.600,00	441.600,00	441.600,00		
7 + Sonstige ordentliche Erträge	500,00	500,00	500,00		
10 = Ordentliche Erträge	4.149.428,66	4.149.428,66	4.149.428,66		
11 - Personalaufwendungen	2.068.700,34	2.068.700,34	2.068.700,34		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.800,00	89.800,00	89.800,00		
14 - Bilanzielle Abschreibungen	8.808,36	8.808,36	8.808,36		
15 - Transferaufwendungen	14.654.800,00	14.654.800,00	15.614.800,00	960.000,00	6,55
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.250,00	56.250,00	56.250,00		
17 = Ordentliche Aufwendungen	16.878.358,70	16.878.358,70	17.838.358,70	960.000,00	5,69
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-12.728.930,04	-12.728.930,04	-13.688.930,04	-960.000,00	-7,54
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-12.728.930,04	-12.728.930,04	-13.688.930,04	-960.000,00	-7,54
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-12.728.930,04	-12.728.930,04	-13.688.930,04	-960.000,00	-7,54
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	374.376,60	374.376,60	374.376,60		
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-13.103.306,64	-13.103.306,64	-14.063.306,64	-960.000,00	-7,33

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit					
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.000,00	8.000,00	8.000,00		
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	8.000,00	8.000,00	8.000,00		
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00		

Produkt 2101 – Förderung junger Menschen und Familien

Kennzahlen

Deckungsgrad

Abweichung -1,27

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Abweichung +14,30

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verschlechterung: 960 TEUR

- Mehrerträge/Mindererträge: 0 Euro
- Mehraufwendungen: 960.000 Euro

15 – Transferaufwendungen

Mehraufwendungen 960 TEUR

Die Mehraufwendungen bei den Transferaufwendungen lassen sich folgendermaßen begründen:

Eine bei Haushaltsplanung nicht vorhersehbare Tarifierhöhung von 3,5% verursacht Mehraufwendungen bei den Personalkostenzuschüssen in Höhe von insgesamt ca. 480 TEUR.

Des Weiteren sind im Bereich der Heimerziehung die Fallzahlen angestiegen. Aufgrund von Zuständigkeitswechsel sind im Jahr 2019 8 Heimerziehungsfälle von anderen Jugendämtern in die Zuständigkeit des Jugendamtes der Stadt Rheine übergegangen, wodurch ebenfalls Mehraufwendungen in Höhe von ca. 480 TEUR entstehen.

Bereich: 2 Bildung und Jugend

Gruppe: 21 Jugendamt

Leistung 2102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege

Produktdefinition

Kurzbeschreibung: A)-C) Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen, in Kindertagespflege und in Spielgruppen - Erhebung der Elternbeiträge
Verantwortlich: 2, Manfred Kösters,
Auftragsgrundlagen: SGB VIII, KiBiz, Beschlüsse des Rates und des Jugendhilfeausschusses
Ziele: A) Erfüllung des Rechtsanspruches auf Förderung (§ 24 SGB VIII) durch Bereitstellung ausreichender Betreuungsplätze auf Grundlage der jährlichen Bedarfsplanung B) Qualitätsentwicklung (§ 79 a SGB VIII) durch Abbau der Überbelegung und einem Qualitätsdialog mit allen beteiligten Trägern C) Gemeinsame Erziehung von Kindern mit und ohne Teilhabeeinschränkung A)-C) [s. a. IEHK-Ziele 1.1, 1.2, 4 und 6]
Zielgruppen: Kinder ab Geburt bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
A) Anzahl der Plätze in Kindertageseinrichtungen zum 31.12.					
- U3 (Kinder unter 3 Jahren)	642	642	642		
- Ü3 (Kinder ab 3 Jahren bis zur Einschulung)	2.212	2.212	2.212		
-Kinder unter 3 Jahren	320	320	320		
-Kinder von 3 Jahren bis unter 6 Jahren	25	25	25		
-Kinder von 6 Jahren bis unter 14 Jahren	50	50	50		
- Kinder unter 3 Jahren	160	160	160		
Spitzenkennzahl					
A) Betreuungsquote zum 31.12.					
- U3 (Kinder unter 3 Jahren) in der Kindertageseinrichtung und in der Kindertagespflege	41	41	41		
- Ü3 (Kinder ab 3 Jahren bis zur Einschulung) in der Kindertageseinrichtung	97,5	97,5	97,5		
B) Plätze in Kindertageseinrichtungen durch Überbelegung	40	40	40		
B) Anzahl der Qualitätsentwicklungsvereinbarungen	4	4	4		
- davon neu	1	1	1		
C) Quote der Kindertageseinr. mit gemeins. Erziehung v. Kindern mit u. ohne Teilhabeeinschränkungen	95	95	95		
Deckungsgrad	55,36	55,36	58,26	2,9	5,24
Zuschuss je Einwohner	169,51 EUR	169,51 EUR	170,44 EUR	0,93 EUR	0,55

Ergebnisplan

	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.748.910,46	12.748.910,46	13.733.910,46	985.000,00	7,73
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.202.000,00	3.202.000,00	3.432.000,00	230.000,00	7,18
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.000,00	30.000,00	760.000,00	730.000,00	2.433,33
10 = Ordentliche Erträge	15.980.910,46	15.980.910,46	17.925.910,46	1.945.000,00	12,17

11	- Personalaufwendungen	710.105,59	710.105,59	710.105,59		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.000,00	4.000,00	4.000,00		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.017,70	5.017,70	5.017,70		
15	- Transferaufwendungen	27.328.000,00	27.328.000,00	29.228.000,00	1.900.000,00	6,95
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	529.300,00	529.300,00	529.300,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	28.576.423,29	28.576.423,29	30.476.423,29	1.900.000,00	6,65
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-12.595.512,83	-12.595.512,83	-12.550.512,83	45.000,00	0,36
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-12.595.512,83	-12.595.512,83	-12.550.512,83	45.000,00	0,36
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-12.595.512,83	-12.595.512,83	-12.550.512,83	45.000,00	0,36
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	290.301,47	290.301,47	290.301,47		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-12.885.814,30	-12.885.814,30	-12.840.814,30	45.000,00	0,35

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit					
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
28	von aktivierbaren Zuwendungen	985.000,00	1.243.000,00	1.243.000,00	
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	985.000,00	1.243.000,00	1.243.000,00	
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-985.000,00	-1.243.000,00	-1.243.000,00	

Kennzahlen

Deckungsgrad

Abweichung +2,9

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Abweichung +0,93

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verbesserung: 45 TEUR

- Mehrerträge: 1.945.000 Euro
- Mehraufwendungen: 1.900.000 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mehrerträge 985 TEUR

Es gibt Mehrerträge bei der Kostenerstattung des Landes. Neben einer um 450 TEUR zu tief veranschlagten U3-Pauschale, die als durchlaufende Geldleistung vereinnahmt wird, um sie dann in voller Höhe an die Kitas weiterzuleiten, gibt mehrere Faktoren, die den Leistungsbescheid des Landes im Laufe des Kitajahres vom Umfang her wachsen lassen. Diesen Mehrerträgen (535 TEUR) stehen aber mindestens in gleicher Höhe Mehraufwendungen entgegen. In der Summe wird die Position Kostenerstattung des Landes um rund 985 TEUR über dem Haushaltsansatz liegen.

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mehrerträge 230 TEUR

Die Elternbeiträge für die Betreuung in den Kindertageseinrichtungen übersteigen den Haushaltsansatz um rund 230 TEUR.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mehrerträge 730 TEUR

Außerordentliche Mehrerträge von rund 730 TEUR gibt es bei den Kostenerstattungen von Kita-Trägern. Diese Erstattungen resultieren auf Verwendungsnachweisprüfungen der Betriebskostenzuschüsse über mehrere Kitajahre. Ein Teil dieser Gelder musste jedoch an das Landesjugendamt zurückgezahlt werden und wirkt sich somit nicht ergebnisverbessernd aus.

15 – Transferaufwendungen

Mehraufwendungen 1.900 TEUR

Der Transferaufwand steigt um rund 1.900 TEUR über den veranschlagten Haushaltsansatz. Neben den sogenannten durchlaufenden Geldern in Höhe von rund 985 TEUR gibt es mehrere Faktoren, die den Transferaufwand haben steigen lassen. Der wichtigste Faktor ist die im KiBiz verankerte Planungsgarantie. Der unverzichtbare Ausbau der Kitas in Rheine führt dazu, dass sich in dem Stadtteil, in dem eine neue Kita eröffnet wird, die Belegung der Nachbar-Kitas auf Normalniveau entspannt. Gleichwohl erhalten diese Kitas im Rahmen der Planungsgarantie noch den Zuschuss auf Vorjahresniveau. Die gleiche Problematik ergibt sich, wenn eine Kita von einem Jahr auf das andere Jahr deutlich weniger integrativ zu betreuende Kinder in der Einrichtung hat. Trotzdem muss kraft Gesetz die hohe Vorjahresförderung weiter gewährt werden.

In der Summe werden sich im Produkt 2102 der Mehrertrag von rund 1.945 TEUR und der Mehraufwand von 1.900 TEUR annähernd ausgleichen.

Bereich: 2 Bildung und Jugend
 Gruppe: 21 Jugendamt
Leistung 2105 Öffentliche Spielplätze

Produktdefinition

Kurzbeschreibung: A) Bereitstellung und Unterhaltung geeigneter Spiel- und Freizeitflächen
Verantwortlich: 2, Annette Wiggers,
Auftragsgrundlagen: SGB VIII, BauGB, §§ 4, 9 BauO NRW , DIN und EU-Normen, Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses
Ziele: A) Öffentliche Spiel- und Freizeitflächen werden bereitgestellt und unterhalten. B) Regelmäßige Sicherheitskontrollen auf Grundlage der DIN und EU-Normen werden durchgeführt.
Zielgruppen: Junge Menschen Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
A) Anzahl ausgebauter Spielplätze	123	123	123		
A) Anzahl Spielgeräte	1.692	1.692	1.692		
A) Spielplatzflächen in qm	175.837	175.837	175.837		
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad	55,69	55,69	42,15	-13,54	-24,31
Zuschuss je Einwohner	3,66 EUR	3,66 EUR	6,37 EUR	2,71 EUR	74,04

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.903,55	49.903,55	49.903,55		
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.206,75	13.206,75	13.206,75		
7 + Sonstige ordentliche Erträge	286.300,00	286.300,00	286.300,00		
10 = Ordentliche Erträge	349.410,30	349.410,30	349.410,30		
11 - Personalaufwendungen	33.419,50	33.419,50	33.419,50		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	997.124,89	997.124,89	668.124,89	-329.000,00	-32,99
14 - Bilanzielle Abschreibungen	118.142,56	118.142,56	118.142,56		
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.500,00	4.500,00	4.500,00		
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.153.186,95	1.153.186,95	824.186,95	-329.000,00	-28,53
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-803.776,65	-803.776,65	-474.776,65	329.000,00	40,93
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-803.776,65	-803.776,65	-474.776,65	329.000,00	40,93
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-803.776,65	-803.776,65	-474.776,65	329.000,00	40,93
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.761,01	4.761,01	4.761,01		
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-808.537,66	-808.537,66	-479.537,66	329.000,00	40,69

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	311.300,00	311.300,00	311.300,00		
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	311.300,00	311.300,00	311.300,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	für Baumaßnahmen	65.000,00	65.000,00	180.000,00	115.000,00	176,92
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	65.000,00	65.000,00	180.000,00	115.000,00	176,92
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	246.300,00	246.300,00	131.300,00	-115.000,00	-46,69

Finanzplan - Investitionsmaßnahmen mit Abweichungen

Ein- und Auszahlungsarten		Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2105-08 Einrichtung KSP		-65.000,00	-65.000,00	-180.000,00	-115.000,00	-176,92
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	65.000,00	65.000,00	180.000,00	115.000,00	176,92

Produkt 2105 – Öffentliche Spielplätze

Kennzahlen

Deckungsgrad

Abweichung -13,54

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Abweichung +2,71

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verbesserung: 329 TEUR

- Mindererträge: 0 Euro
- Minderaufwendungen: 329.000 Euro

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 329 TEUR

Im Haushaltsjahr 2019 beinhaltet der Ansatz für die Neuanlage von Kinder- und Jugendspielplätzen Ermächtigungsübertragungen in Höhe von insgesamt 530.500 Euro. Die Mittel werden in diesem Jahr voraussichtlich nicht in voller Höhe benötigt werden, da die geplanten umfangreichen Sanierungen und Erweiterungen von Spielflächen erst im Laufe der nächsten Jahre abgeschlossen sein werden. In Planung stehen neben den bereits in Sanierung befindlichen Spielplätzen Hadubrandweg und Godehardweg (Rheine Schotthock) die Grundsanierung des Spielplatzes Hasenhöhle in Mesum sowie die Spielplatzerweiterungen Nadigstraße in Rheine und Kolon-Eggert-Straße in Elte.

Die voraussichtlichen Minderaufwendungen von ca. 329 TEUR sind im Kontext mit den entstandenen Mehraufwendungen in der Berichtszeile 30 des Finanzplans zu sehen, wodurch sich die Verbesserung wieder reduziert.

Zur Finanzierung der anstehenden Spielflächensanierungen und -erweiterungen sind am Jahresende 2019 nicht benötigte und noch zur Verfügung stehende Mittel in voller Höhe nach 2020ff zu übertragen.

Finanzplan

Verschlechterung: 115 TEUR

- Mehreinzahlungen/Mindereinzahlungen: 0 Euro
- Mehrauszahlungen: 115.000 Euro

25 – Auszahlungen für Baumaßnahmen

Mehrauszahlungen 115 TEUR

Für den Bau neuer Spielanlagen stehen im Haushaltsplan insgesamt regelmäßig 95 TEUR zur Verfügung, wovon jedoch ca. 35 % (30 TEUR) als Aufwand in der BZ 13 verbucht werden, so dass für Investitionen noch 65 TEUR bereitgestellt werden.

Für Investitionsmaßnahmen sind im Jahr 2019 bereits Mehrausgaben in Höhe von 115 TEUR verbucht worden. Darin enthalten ist die Abrechnung mit der Bezirksregierung Münster zur Förderung von Quartieren mit besonderem Entwicklungsbedarf für die Komplettsanierung der Spielflächen Hadubrandweg und Godehardweg (beide im Stadtteil Schotthock). Der zu finanzierende Eigenanteil der Stadt Rheine betrug 30% (hier 66 TEUR) der Gesamtsumme.

Die Mehrauszahlungen in der BZ 25 sind in Zusammenhang mit den Minderaufwendungen in der BZ 13 (siehe oben) zu sehen und somit wieder ausgeglichen.

Bereich: 2 Bildung und Jugend
 Gruppe: 21 Jugendamt
Leistung 2106 Unterhaltsvorschussleistungen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung: A) Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter oder Väter durch Unterhaltsausfalleistungen sowie Heranziehung von Unterhaltspflichtigen
Verantwortlich: 2, Christiane Rauss,
Auftragsgrundlagen: UVG
Ziele: A) Die Leistungen nach dem UVG werden zeitnah und rechtmäßig innerhalb von 7 Tagen nach Vorliegen aller erforderlichen Antragsunterlagen erbracht.
Zielgruppen: Alle Kinder b. z. vollend. 18. Lebensj. ohne ausr. Unterhalts- o. Rentenl. o. ausr. sonst. Eink. Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
A) Anzahl der berechtigten Kinder insgesamt zum 31.12.	1.200	1.200	1.100	-100	-8,33
A) Anzahl der berechtigten 0 - 5jährigen Kinder	348	348	348		
A) Anzahl der berechtigten 6 - 11jährigen Kinder	468	468	468		
A) Anzahl der berechtigten 12 - 17jährigen Kinder	384	384	384		
Spitzenkennzahl					
Verhältnis des vereinnahmten Unterhaltes zu den Ausgaben in %	20	20	20		
Deckungsgrad	72,07	72,07	70,69	-1,38	-1,91
Zuschuss je Einwohner	12,26 EUR	12,26 EUR	12,77 EUR	0,51 EUR	4,16

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	534,94	534,94	534,94		
3 + Sonstige Transfererträge	410.000,00	410.000,00	410.000,00		
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.995.000,00	1.995.000,00	1.910.000,00	-85.000,00	-4,26
10 = Ordentliche Erträge	2.405.534,94	2.405.534,94	2.320.534,94	-85.000,00	-3,53
11 - Personalaufwendungen	196.360,80	196.360,80	196.360,80		
14 - Bilanzielle Abschreibungen	582,30	582,30	582,30		
15 - Transferaufwendungen	3.055.000,00	3.055.000,00	3.000.000,00	-55.000,00	-1,80
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.950,00	3.950,00	3.950,00		
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.255.893,10	3.255.893,10	3.200.893,10	-55.000,00	-1,69
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-850.358,16	-850.358,16	-880.358,16	-30.000,00	-3,53
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-850.358,16	-850.358,16	-880.358,16	-30.000,00	-3,53
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-850.358,16	-850.358,16	-880.358,16	-30.000,00	-3,53

28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	81.785,97	81.785,97	81.785,97		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-932.144,13	-932.144,13	-962.144,13	-30.000,00	-3,22

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	0,00		

Produkt 2106 – Unterhaltsvorschussleistungen

Kennzahlen

Anzahl der berechtigten Kinder insgesamt

Abweichung -100

Die Fallzahlen sind nicht so stark gestiegen wie prognostiziert.

Deckungsgrad

Abweichung -1,38

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Abweichung +0,51

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verschlechterung: 30 TEUR

- Mindererträge: 85.000 Euro
- Minderaufwendungen: 55.000 Euro

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mindererträge 85 TEUR

Die Erträge aus den Erstattungen des Bundes und des Landes NRW werden wahrscheinlich hinter dem veranschlagten Ansatz zurückbleiben.

Eine verlässliche Schätzung des Bund-/Landanteiles der UVG-Leistungen war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung nicht möglich.

15 – Transferaufwendungen

Minderaufwendungen 55 TEUR

Der Ansatz der laufenden Unterhaltsvorschussleistungen wird voraussichtlich nicht in voller Höhe benötigt werden. Aufgrund der Erhöhung des Kindergeldes seit Juli 2019 fallen die Leistungen geringfügig niedriger aus als geplant.

